

# Auswahlgespräch - wie läuft das ab?

**Beitrag von „step“ vom 5. Juli 2011 12:23**

## Zitat von Georgia

Habe auch direkt eine Frage dazu: Wenn man eine negative Prognose kassiert, ist es denn überhaupt möglich bei einem nächsten AG eine positive zu bekommen?

Es ist schon etwas haarsträubend, das aus zwei, drei Fragen abgeleitet werden kann, dass man dem ganzen angeblich nicht gewachsen sei. Habe nur nicht kapiert, dass die Fragen in diese Richtung abzielen. Wie soll man wissen, warum andere abbrechen? Ich hätte denen schon haarklein - auch anhand meines nicht geradlinigen Lebenslaufes - auseinandersetzen können, dass ich mich mit der Belastung auseinandergesetzt habe.

Ja ... das kann beim nächsten Mal ganz anders aussehen ... anderer Seminarvertreter ... andere Fragen (oder andere Antworten) ... und dann kannst du auch eine positive Prognose bekommen. Und gerade diese Prognose ist ja eine sehr subjektive Angelegenheit.

Warum andere abbrechen ... klar, da kann man nur spekulieren ... und das sollte man dann auch sagen, wenn man kein konkretes Beispiel kennt ... und dann "geschickt" auf sich zu sprechen kommen ... mögliche "Bruchstellen", das man sich dieser bewußt ist und warum man davon überzeugt ist, das man es trotzdem packt.